

Karriere?

In Agenturen gehört ein regelmäßiger, verhältnismäßig schneller Wechsel der Mitarbeiter zum Daily Business. Die Idealvorstellung vom agenturinternen Aufstieg vom Trainee zum Senior wird immer mehr zur Ausnahme. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Wie ist es möglich, der Fluktuation in den Agenturen entgegenzuwirken und gute Mitarbeiter beziehungsweise selbst ausgebildete Nachwuchskräfte zu halten? Ist die Beschäftigungsdauer eines Mitarbeiters und sein damit verbundener Wert für die Agentur anders einzuschätzen als beispielsweise in einem Unternehmen?



KAMINSKI!

Sicherlich ist die Wechselbereitschaft auf Agenturseite in der Regel ausgeprägter als auf Unternehmensseite. Das ist für Agenturen eine große Herausforderung, da jeder Wechsel natürlich auch immer Braindrain bedeutet. Wobei wir bei unseren Ansprachen auch sehr häufig feststellen, dass die Beratungsseite durchaus auch

langfristig spannend ist für unsere Gesprächspartner. Sie schätzen die Breite der Themen, der Kunden und der Aufgaben, das eher unkonventionelle Umfeld und die Möglichkeit, relativ schnell Verantwortung zu übernehmen. Ich würde den Beratungsgesellschaften zum einen raten, bereits sehr früh junge Talente an sich zu binden – durch Praktika, Werkstudententätigkeit etc.

Eine fundierte Trainee-Ausbildung, die breit angelegt ist und profundes Wissen vermittelt, zählt bei den jungen Absolventen ebenfalls. In den Folgejahren ist die Chance, Verantwortung zu übernehmen, ein Pluspunkt. Darüber hinaus nachvollziehbare Entwicklungsmöglichkeiten und ein faires und transparentes Vergütungsmodell, das die oftmals doch recht intensiven Arbeitszeiten reflektiert. Ferner punkten Beratungsgesellschaften, wenn sie Homeoffice-Lösungen, weitere flexible Arbeitszeitmodellen und Sabbaticals anbieten. Es wäre sicherlich auch sinnvoll, über ein Mitarbeiter-Beteiligungsprogramm nachzudenken, wo dies möglich ist. Letztlich hören wir von vielen unserer Gesprächspartner, dass eine positive Unternehmenskultur, respektvoller Umgang und Spaß an der Arbeit weitere bestimmende Kriterien sind, die oftmals vor rein monetären Punkten genannt werden. Hinsichtlich der Beschäftigungsdauer sehen wir keinen signifikanten Unterschied bei Unternehmen und Agenturen.